



Ortsgruppe Mutterstadt e.V.

Mai 2018

Redaktionsschluss für das Juni-Rundschreiben: 27.04.2018

Nach Prüfung mehrerer Alternativen, der Einholung zahlreicher Meinungen in der Mitgliederschaft zu diesem Thema, insbesondere der Besucherinnen und Besucher unseres Stammtischs, und in Abstimmung mit dem Betreiber der Gaststätte „Zur frischen Quelle“ hat der **Vorstand beschlossen:**

Der **Stammtisch** des PWV Mutterstadt findet von Mai bis Dezember 2018 jeweils am **1. Freitag des Monats** in der Gaststätte „Zur frischen Quelle“ statt.

Fr, 04.05.2018	176. PWV-Stammtisch Gaststätte „Zur Frischen Quelle“, Oggersheimer Str. 72 Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.	17:00 Uhr
So, 06.05.2018	Planwanderung - Odenwald Ober-Mossau – Lärmfeuer – Mossauer Bild – Nees-Stein – Mossauer Höhe	08:30 Uhr
Mi, 23.05.2018	Nachmittagswanderung Kalmit-Felsenmeer-Hüttenhohl- Haus an den Fichten	13:00 Uhr

Busabfahrtsstelle – Messplatz/Palatinum

Planwanderung am 06.05.2018

Große Tour: 19 km	Ober-Mossau–Lärmfeuer–Mossauer Bild–Steinerner Tisch– Nees-Stein–Schlagbaum–Fuchshütte–Mossauer Höhe–Ober-Mossau
Wanderführung:	Jens Dommsch
Kleine Tour: 12 km	Ober-Mossau–Mossauer Höhe–Nees-Stein–Steinerner Tisch–Mossauer Bild–Lärmfeuer–Ober-Mossau
Wanderführung:	Ellen Krämer
Mittagsrast:	Rucksackverpflegung
Abschlussrast:	Brauereigasthof zum Hirschwirt Hauptstraße 91, 64756 Mossautal Tel. 06061/94110 www.brauereigasthof-hirschwirt.de -Eine Essensvorbestellung ist erforderlich
Anmeldung:	Kronen-Apotheke, Ludwigshafener Str. 10 von Mo. 30.04. 09:00 Uhr – Do.03.05. 18:00 Uhr
Wanderkarte:	Wandertouren Odenwald und Wandern im Odenwald (Kümelhüpfer)
Abfahrt:	08:30 Uhr von Messplatz/Palatinum
Rückfahrt:	18:00 Uhr
Fahrpreis:	10,00 €
Gäste sind herzlich willkommen. Bitte vorher anmelden.	

Speisekarte für die Abschlussrast – zum Hirschwirt		Normal
1	Vorspeisensalat	3,50 €
2	Blutwurst in der Kartoffelkruste, auf Bier gedünsteten Apfelspalten und Salatbouquet	8,50 €
3	Matjestatar mit Roter Bete, Hausfrauensauce und Pumpernickel	9,50 €
4	Tafelspitz mit Salzkartoffeln, Grüner Soße und kleinem Salat	15,50 €
5	Schweinemedailles mit Champignons-Rahmsauce, Spätzle und Speckbohnen	17,50 €
6	Käsespätzle mit Zwiebelschmelze und kleinem Salat	9,50 €
7	Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes und kleinem Salat	12,50 €
8	Großer bunter Salat mit gebratenen Hähnchenstreifen und Honig-Senf Dip	11,50 €

Am Wege der Planwanderung

Drachenweg „Saphira“

Die beschriebene Wanderung folgt dem Wanderweg mit der Bezeichnung „Saphira“. Er ist einer von vier Rundwanderwegen, die im Mossautal den Namen von Drachen führen und damit an die Nibelungen erinnern. Saphira ist ein blauer Drache, der in der Eragon-Tetralogie zusammen mit seinem Drachenreiter verschiedene Abenteuer besteht. Der Wanderweg ist mit dem Prüfsiegel „[Wanderbarer Odenwald](#)“ des Odenwaldklubs ausgezeichnet und führt zu **80 Prozent durch Waldgebiete**. Unterwegs werden historische Orte besucht, die durch Infotafeln näher erläutert werden.

Große Tour:

Ausgangs- und Endpunkt der ca. 19 Kilometer langen Rundwanderung ist der Parkplatz an der traditionsreichen Privat-Brauerei Schmucker in Ober-Mossau. Der Weg führt zunächst recht steil die Schmuckers Hohl hinauf in den Wald zur **501 Meter hohen Ihrighütte auf dem Lärmfeuer**.

Zum Lärmfeuer:

Das [Lärmfeuer](#) wurde in früheren Jahrhunderten zur einfachen Nachrichtenübermittlung benutzt. Die Lärmfeuer bestanden aus meterhohen Holzstößen, die auf den Berggipfeln aufgeschichtet wurden. Bei Gefahr wurden diese angezündet und der Rauch konnte so auf den benachbarten Bergen gesehen werden. Auf diesen befand sich ein weiterer Holzstoß, der dann ebenfalls angezündet wurde. Die Signalf Feuer bildeten somit eine Nachrichtenkette von Bergspitze zu Bergspitze, um vor möglichen Gefahren zu warnen.



Es geht links an der Hütte vorbei. Durch lichten Mischwald führt der Wanderweg über den Höhenzug weiter. Er streift das "Mossauer Bild".

Zum Mossauer Bild:

Das [Mossauer Bild](#) gehört zu den ältesten Bildstöcken im Odenwald und wurde erstmals 1576 erwähnt. Der Bildstock steht an einem ehemaligen Pilgerpfad nach Walldürn. Es handelt sich um ein steinernes Bildnis, welches einem Wegkreuz ähnelt.



Über den Hoschbach-Höhenweg gelangen wir weiterhin im Mischwald und teils auf Schotterwegen nach Überquerung einer Landstraße zum nächsten Geopunkt, dem "Steinernen Tisch". Dieser diente einst gräflichen Jagdgesellschaften als Rastplatz. Wir verlassen hier kurzzeitig den Drachenweg und erreichen nach etwa 110 Metern den Nees-Stein.

Zum Nees-Stein:

Der [Nees-Stein](#) ist ein Gedenkstein für einen missglückten Mordanschlag auf den gräflichen Wildmeister Ernst Nees im Jahre 1836. Er sollte von mehreren Wilderern erschossen werden, verlor dabei

jedoch „nur“ sein linkes Auge. Eine Infotafel am Steinernen Tisch erläutert die Hintergründe.

Wir laufen zurück zum Steinernen Tisch und passieren die ehemalige Grenze der Grafschaft Erbach an der Wegspinne „Schlagbaum“ und laufen etwas hinab auf einem Pfad in Richtung Vierstöck, um dann um den Morsberg herum die Wanderung fortzuführen. Im weiteren Verlauf passieren wir die "Fuchshütte" in einem Moor und verweilen dann im lichten Mischwald bis wir wiederum eine Landstraße überqueren. Auf Schotter- und Waldwegen sowie breiten Forstwegen gelangen wir dann zur Wegkreuzung am "Hohen Zorn". Nach einer Weile kommen wir aus dem Wald heraus, wo kurz vor der "Mossauer Höhe" der Wald den Blick frei gibt auf das liebevolle Mossautal. Durch Weiden und Felder wandern wir entlang der "Mossauer Höhe" auf einem Asphaltweg, wo sich links Michelstadt und rechts Ober-Mossau erstreckt, ins Tal hinab. Schon von Weitem ist die Johanniskirche zu sehen, die das Ortsbild von Ober-Mossau prägt.

Kleine Tour:

Die kleine Tour folgt der Beschreibung der großen Tour rückwärts mit einigen kleinen Abkürzungen, ohne jedoch die spannendsten Wegpunkte auszulassen. Wir lassen das Moor mit der Fuchshütte, den Morsberg sowie den Schlagbaum aus.

Ausgangs- und Endpunkt der ca. 12 Kilometer langen Rundwanderung ist ebenfalls der Parkplatz an der traditionsreichen Privat-Brauerei Schmucker in Ober-Mossau. Zuerst laufen wir ein Stück bergauf auf dem beschriebenen Asphaltweg hoch zur "Mossauer Höhe" und dann weiter auf Wald- und Schotterwegen durch Mischwälder über den "Hohen Zorn" zu einer zu überquerenden Landstraße weiter zum "Steinernen Tisch" und dem "Nees-Stein". Nach dem Höschbach-Höhenweg überqueren wir nochmals eine Landstraße und gelangen dann zum "Mossauer Bild" und im weiteren Verlauf zum "Lärmfeuer". Von dort aus geht es runter zurück zur Privat-Brauerei Schmucker in Ober-Mossau.

Text und Bilder: E. Krämer, J. Dommsch

Nachmittagswanderung am 23.05.2018

Wegstrecke: 7 km	Kalmit – Felsenmeer – Hüttenhohl - St. Martiner Schutzhütte - Haus an den Fichten (keine Steigungen- Wegeführung moderat abwärts- Teilstrecken mit Wurzelwerk) Wer Stöcke hat – Mitnahme empfehlenswert!
Wanderführung:	Werner Gutekunst und Jörg Zahn
Abschlussrast:	Waldgaststätte „Haus an den Fichten“ (PWV- Ortsgruppe_St. Martin) Tel. 06323 7844 Selbstbedienung- - eine Essensvorbereitung ist nicht erforderlich
Anmeldung:	Kronenapotheke, Ludwigshafener Str. 10 von Di. 15.05. 09:00 Uhr bis Fr. 18.05. 18:00 Uhr
Abfahrt:	13:00 Uhr am Messplatz/Palatinum
Rückfahrt:	18:00 Uhr
Fahrpreis:	8,00 €
Gäste sind herzlich willkommen , bitte in Kronenapotheke anmelden.	

Rückblick Jahreshauptversammlung am 16.03.2018

Hubert Frey begrüßte kurz nach 19 Uhr die anwesenden Mitglieder und gab nach einer Totenehrung für die 13 verstorbenen Wanderfreundinnen und –freunde einen umfassenden Rückblick über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Er bedankte sich besonders bei allen, die bei Waldfesten, Kerweeinsätzen, Fastnachtsveranstaltungen, Wanderfahrten und auch im Hintergrund tatkräftig mitgewirkt haben unter dem Motto **„Verein hat etwas mit vereinen zu tun und niemand ist so stark und so gut wie wir alle zusammen“**.

Anschließend berichtete **Wolfgang Braun** über die 2017 durchgeführten insgesamt 12 Plan- und 12 Nachmittagswanderungen, 6 Radtouren, 4 Rucksackwanderungen, Neujahrs- und Osterwanderung, kleine und große Abendwanderung, die Senioren- und Kulturfahrt sowie die Wanderfahrt. An diesen Veranstaltungen haben **1967** Mitglieder und **53** Gäste teilgenommen.

Jörg Zimmermann berichtete, dass das Jahr 2017 für die Ortsgruppe aus finanzieller Sicht besser als das Jahr 2016 war und „nur“ ein **Minus von 965,17 €** erbracht hat.

Anschließend bestätigten die **Revisoren Werner Gutekunst und Benno Klemm** eine lückenlose und korrekte Buchführung.

Auf Antrag wurde die Vorstandschaft – bei Enthaltung der Betroffenen- einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden **Neuwahlen** wurden jeweils mit überwältigender Mehrheit die folgenden Mitglieder für die nächsten 3 Jahre gewählt:
 Vorsitzender: Hubert Frey, Stellv. Vorsitzender: Alfons Dhombruch;
 Wanderwart: Wolfgang Braun; Kulturwart: Dr. Werner Transier;
 Kassenwart: Jörg Zimmermann; Pressewart/Schriftführer: Dr. Manfred Löscher; Fachwart Homepage: Gerhard Mangold; Wegewart: Alfons Magin; Materialwart: Erika Schwind; Wirtschaftsausschussvorsitzende: Hedi Krüger; Beisitzer: Hans-Jürgen Becker, Fachwart Statistik: Michael Krämer; Revisoren: Benno Klemm und Roman Schön.

Als nächstes wurden **83 Wanderinnen und Wanderer** geehrt, die 2017 an mehr als 9 Wanderungen teilgenommen hatten. Besonders herausgestellt wurde **Klaus Krämer** mit der Spitzenzahl von **47 Wanderungen** in 2017 und für die Teilnahme an bisher **505 Wanderungen**.

Weiter wurde über das Schließen des Stammtischlokals am Mittwoch ab Mai und alternative Möglichkeiten diskutiert. Wenn geklärt ist, ob die Frische Quelle noch bis Ende des Jahres geöffnet bleibt, soll der Stammtisch dort am Freitag stattfinden.

Dem Wunsch einiger Mitglieder nach einer Terminvorverlegung der **Lichtbildervorträge im Seniorentreff** von 19:00 auf 18:00 Uhr wurde entsprochen und wird ab 01.01.2019 so festgelegt.

Wanderfahrt 2019: Auf Vorschlag des Vorstands findet am 16.04.2018 um 19:00 Uhr im Saal 6 des Haus der Vereine ein Runder Tisch für alle Interessierten statt. Dort soll unter Moderation von Michael Krämer in offener Diskussion über Möglichkeiten der zukünftigen Organisation und Planung gesprochen werden.

Zum Schluss bedankte sich der alte und neue Vorsitzende Hubert Frey im Namen aller Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen.

M. Löscher